

## **Satzung zur Änderung der Studienordnung (Satzung) für den Bachelor-Studiengang Elektrotechnik des Fachbereich Informatik und Elektrotechnik an der Fachhochschule Kiel**

Aufgrund des § 52 Abs. 10 des Gesetzes über die Hochschulen und das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (Hochschulgesetz - HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2007 (GVBl. Schl.-H. S. 184) wird nach Beschlussfassung durch den Konvent des Fachbereichs Informatik und Elektrotechnik der Fachhochschule Kiel vom 13. Februar 2008 folgende Änderungssatzung erlassen:

### **Artikel 1**

Die Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Elektrotechnik am Fachbereich Informatik und Elektrotechnik der Fachhochschule Kiel vom 3. Juli 2007 (NBl. MWV. Schl.-H. 1/2008 S. 93) wird wie folgt geändert:

**1. § 1 Abs. 4 erhält folgende Fassung:**

„Die Teilnahme am Trialen Studienmodell „Ausbildungsbegleitendes Studium Elektrotechnik“ (ASE) ist an eine parallele Berufsausbildung in den Ausbildungsberufen IT-Systemelektroniker und Fachinformatiker gebunden. Die Teilnehmer werden nach dem ersten erfolgreichen Ausbildungsjahr in den Bachelor-Studiengang Elektrotechnik eingeschrieben.“

**2. § 2 Abs. 2 zweiter Satz erhält folgende Fassung:**

„Nach Abschluss des ASE sowie erfolgreicher Beendigung der parallelen Berufsausbildung wechseln die Studierenden inhaltlich in das 2. Studienhalbjahr des Bachelor-Studiengangs Elektrotechnik.“

**3. In § 3 Abs. 2 letzter Satz wird das Wort „Ordnung“ durch das Wort „Richtlinie“ ersetzt.**

**4. In § 5 Abs. 2 wird in der zweiten Überschriftenspalte das Wort „Teilzeitstudienhalbjahr“ durch das Wort „Studienhalbjahr“ ersetzt.**

**5. § 9 erster Satz erhält folgende Fassung:**

„Diese Satzung tritt rückwirkend zum 1. September 2005 in Kraft.“

**a. In § 9 zweiter Satz wird das Wort „aufnehmen“ durch die Worte „aufgenommen haben“ ersetzt.**

### **Artikel 2**

Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Fachhochschule Kiel  
Fachbereich Informatik und Elektrotechnik

Kiel, den 25. April 2008

Prof. Dr. Gerd Stock  
- Der Dekan -